



**Freundeskreis St. Klaus**  
Wangkung-Kuwu  
Flores / Indonesien

**Protokoll der 26. Jahresversammlung des „Freundeskreis Santu Klaus Kuwu-Flores“ am Sonntag, den 07. November 2021 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim, Stans.**

### **Begrüssung durch den Präsidenten Karl Kistler**

Der Präsident Karl Kistler begrüsst die Anwesenden zur 26. Jahresversammlung und verliest das Begrüssungswort von Martin Chen aus Flores.

In den vergangenen zwei Vereinsjahren musste der Freundeskreis sich von folgenden Vorstands- und Vereinsmitglieder sowie Gönner/Innen verabschieden. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen:

### **Verstorbene im Vereinsjahr 2020/2021**

Herr	Walter	Graber – Kühnes	Oberriet-Kobelwald
Frau	Antoinette	Kayser – Murer	Stans
Herr	Josef	Vogel	Neuenkirch
Franziskaner (OFM)	Herr Pater Peter	Traub	Zürich
Frau	Rita	Pini	Zürich
Herr	Leonhard	Z'Rotz	Ennetmoos
Schwester	Isentrud Waser	St. Franziskus	Menzingen

Anschliessend eröffnet der Präsident die Versammlung mit dem ersten Traktandum:

### **Traktanden**

#### **1. Wahl eines Stimmenzählers**

Alfi Gläser übernimmt die Funktion eines Stimmenzählers. Es sind inkl. Vorstand 27 Personen anwesend.

#### **2. Protokoll Jahresversammlung 2019 (Auf der Homepage des Freundeskreis)**

Das Protokoll der Jahresversammlung 2019 wird aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen nicht ausgelegt. Es kann auf der Homepage des Freundeskreis eingesehen werden.

#### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht 2021 wie folgt:

#### **Jahresbericht 2021**

Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner

Indonesien wird nach wie vor stark von Covid heimgesucht. Gross sind die Infektionen mit der Delta-Variante des Corona Virus. Nur rund 27% der Bevölkerung sind doppelt geimpft. Der erhoffte „normale“ Schuljahresbeginn im Juli war auch für die von uns unterstützten Schulen der Stiftung Ernesto nicht möglich. Weiterhin müssen alle Lehr- und Lernaktivitäten über das Internet durchgeführt werden. Die



**Freundeskreis St. Klaus**  
Wangkung-Kuwu  
Flores / Indonesien

Kinder, die keinen Internetanschluss haben, werden nach wie vor in regelmässigen Abständen von den Lehrerinnen und Lehrern besucht und in kleinen Gruppen unterrichtet. Das funktioniert erstaunlich gut und Lehrer und Schulkinder arbeiten ernsthaft, nicht zuletzt dank unserer Unterstützung, die ermöglicht, dass die Lehrergehälter trotz Verzug bei den Schulgebern pünktlich ausbezahlt werden können.

Die von P. Ernst Waser gegründeten Santu-Klaus-Schulen werden gut geführt und entwickeln sich erfreulich. In Werang und in Kuwu sind die langjährigen Schulleiter Romo Frans Adi und Romo Beni Hengki zurückgetreten, weil sie in andere Pfarreien versetzt wurden. In beiden Fällen konnte ein engagierter, einsatzfreudiger Nachfolger gefunden werden. Zusammen mit dem Stiftungsrat und der Stiftungsverwaltung entwickeln sie Ideen zur Generierung von Einkünften und zur Modernisierung des Unterrichts. So ist geplant, die Kreativität der Schülerinnen und Schüler durch musische Fächer zu fördern und bewusst eine ganzheitliche Bildung anzustreben. Ein gelungenes Beispiel für den Einbezug der Natur in den Unterricht und die Förderung der Nachhaltigkeit ist das mit der finanziellen Hilfe der Leopold Bachmann-Stiftung im August abgeschlossene ökologische Landwirtschaftsprojekt. Berichte dazu finden sich auf unserer Homepage ([www.santuklaus.ch](http://www.santuklaus.ch) → «Projekte» und „Weiterführende Artikel“)

Die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand des Freundeskreises und dem Verwalter der Stiftung Ernesto, Fidelis Den, verlief erfreulich und recht intensiv; auf unserer Seite v. a. geprägt durch unsere Geschäftsführerin Sabine Zurschmitt. In längeren Zoom-Konferenzen konnte vieles besprochen und geregelt werden. Der Vorstand konnte sich nach der Beschränkung auf die Kontakte via Internet im September wieder physisch treffen zu einer längeren Sitzung.

An der erwähnten Vorstandssitzung gedachten wir unserer langjährigen Aktuarin und Quästorin Rita Pini, die Ende Mai nach längerer Krankheit gestorben ist. Rita Pini gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Freundeskreises und hat von Anfang an bis 2007 die Rechnung des Freundeskreises präzise geführt. Jede einzelne Spende hat sie sehr schnell und herzlich verdankt. Bis 2005 hat sie auch regelmässig die Rundbriefe verschickt. Wir sind ihr sehr dankbar für ihren grossen Einsatz.

P. Ernst Waser lebt nach wie vor in Longko, Wangkung, im Kreise seiner Vertrauten. Er unternimmt kleine Spaziergänge und arbeitet noch jeden Tag eine Zeit lang an seinem Schreibtisch. Oft besucht er das nahe gelegene Büro der Stiftung Ernesto. Die vom Bischof von Ruteng im September 2020 getroffene Lösung, ihn von allen seinen Verpflichtungen freizustellen und endgültig in den Ruhestand zu versetzen, zeigt für die Stiftung Ernesto und den Freundeskreis gute Wirkungen.

Sicher teilen Sie die Überzeugung des Vorstandes, dass das Schul- und Bildungswerk Santu Klaus auf Flores eine Zukunft hat und setzen sich mit uns ein für den Erhalt und die zeitgemässe Weiterentwicklung von Pater Wasers Lebenswerk. Für Ihr Interesse, Ihr Wohlwollen und die auch im abgelaufenen Vereinsjahr grossartige Unterstützung danke ich Ihnen im Namen des Vorstandes herzlich.

Embrach, 3. November 2021

Dr. Karl Kistler, Präsident



#### 4. Rechnungsablage

Helen Waser präsentierte die von ihr in hervorragender Weise geführte Erfolgsrechnung per 30. Juni 2021. Sie schliesst mit einem **Ertrag** von CHF 154'609.19 und einem **Aufwand** von CHF 179'546.49 mit einem **Mehrertrag** von CHF 24'937.30. Die Bilanz weist ein Vermögen von CHF 44'025.34 aus.

#### 5. Bericht der Revisionsstelle / Genehmigung der Jahresrechnung

Der Revisor Pascal Egger verliest den Revisionsbericht. Er beteuert die saubere und sorgfältige Buchführung. Er stellt folgende zwei Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020/2021 sei zu genehmigen und der Rechnungsführerin Helen Waser sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen. Die Versammlung nimmt den Antrag einstimmig an.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Karl Kistler sei für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins Santu-Klaus der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen. Die Versammlung nimmt den Antrag mit zwei Enthaltungen an.

#### 6. Verwendungsnachweis 2020/21

In seinem Bericht stellt Hans Zünd der Versammlung die realisierten Projekte vor, die mithilfe der Spenden des Freundeskreises im vergangenen Vereinsjahr finanziert werden konnten.

#### Übersicht Rechnungsjahr 2020/21 der Stiftung Ernesto

Überweisungen von Freundeskreis	165 412
Davon zweckgebunden	5 980
- P. Waser persönlich	1 800
- Messstipendien	3 750
- Fidelis Den	430
Netto für Projekte	159 432
<u>Saldo Ernesto Überweisung Juni 2020</u>	<u>30 000</u>
Verfügbar für Projekte	189 432

#### Verwendungsnachweis 2020/2021

	Budget	Rechnung
<b>Kuwu</b>	20 000	48 620
- Lehrergehälter (Corona)		7 627
- Stipendien		40 993
<b>Werang</b>	110 000	121 998
- Lehrergehälter		22 373
- Stipendien	85 000	99 625
- Ausbildung und Weiterbildung	20 000	--
<u>Progsus-Programm</u>	<u>20 000</u>	<u>18 814</u>
<b>Total</b>	<b>150 000</b>	<b>189 432</b>



### **Erläuterungen zur Rechnung 2020/2021**

Der Freundeskreis musste das eingereichte Budget von Ernesto auf realistische Fr. 150 000.- kürzen. Mit dem höheren Spendeneingang und einem Kursgewinn von rund Fr. 16 000.- sowie dem Zustupf der Alphons Frey-Stiftung und der Leopold Bachmann-Stiftung konnten zusätzliche Bedürfnisse berücksichtigt werden:

- Lehrergehälter während Corona
- Ausfälle von Schuldgeldern wegen Corona-bedingter Zahlungsunfähigkeit armer Familien
- Neuanschaffung von 75 Tischen und 300 Stühlen für die Mensa Kuwu und 100 Betten und 100 Kästen für die Schlafräume
- Renovation Lehrerhaus und Basketballplatz Werang

### **7. Budget 2021/22**

Budgetantrag 2021/2022

#### **Kuwu**

Renovation Gebäude und Möbel 26 000

#### **Werang**

Schulstipendien 81 200

Heim-/Reisstipendien 15 300

#### **Talita (Progsus Betriebskosten)**

Progsus Longko 5 300

Progsus Lembor 5 200

Progsus Benteng Jawa 5 200

Auto für Geschäftsleitung 20 000

**Total 158 200**

### **8. Zusammenarbeit mit der Stiftung Ernesto**

Die Geschäftsführerin Sabine Zurschmitt gibt der Versammlung einen kurzen Überblick über die Zusammenarbeit mit der Stiftung Ernesto in Indonesien.

Geschätzte Mitglieder, liebe Gönner\*innen und Gönner

Es ist sehr erfreulich, wie sich die ganze Situation rund um die Nachfolge der Bildungswerke von P. Ernst Waser in Flores weiterentwickelt hat. Seit unserem Besuch 2016 in Flores wurden viele unserer Ideen und Anregungen verwirklicht. Insbesondere der Struktur der diözesanen Stiftung Ernesto, der die Führung dieser Bildungswerke von P. Ernst Waser und dem Freundeskreis übertragen wurde, insbesondere dieser Struktur wurde in den vergangenen zwei Jahren Leben eingehaucht. Dass diese Struktur zunehmend lebendig geworden ist, zeigt sich auf unterschiedlichen Ebenen:

- Mit Freude stellen wir fest, dass allgemein viel mehr Selbstverantwortung übernommen wird
- Dass viel mehr Eigeninitiative und Gestaltungswillen vorhanden ist
- Und dass die Führungsstellen innerhalb der Betriebseinheiten mit motivierten und fähigen Leuten besetzt wurden.
- Es ist ganz allgemein gesprochen eine Professionalisierung auf vielen Ebenen im Gange – Qualität



**Freundeskreis St. Klaus**  
Wangkung-Kuwu  
Flores / Indonesien

wird gross geschrieben und in selbstkritischer Weise werden Prozesse und Arbeitsabläufe hinterfragt, angepasst und verbessert.

Ein grosses Verdienst für diese Weiterentwicklung haben aus unserer Sicht zwei Schlüsselpersonen der Stiftung Ernesto, mit denen wir als Vorstand des Freundeskreis in engem Austausch stehen (siehe Organigramm): Erstens: Romo Dr. Martin Chen, der als Generalsekretär der Stiftungsleitung ein wichtiges Bindeglied zwischen der Stiftung, der Diözese und dem Freundeskreis bildet und für die strategische Ausrichtung der Stiftung Ernesto federführend ist Zweitens: Romo Dr. Fidelis Den, der als Chef der drei Betriebsleitungen, für die Führung über die operative Leitung und die Umsetzung der Strategien zuständig ist.

Mit diesen beiden Personen der Stiftung Ernesto arbeiten wir als Freundeskreis hauptsächlich zusammen. Diese Zusammenarbeit hat sich sehr gut eingespielt und läuft erfreulich gut. Neben ihren Kompetenzen für die Führungsaufgaben innerhalb der Stiftung, haben Fidelis Den und Martin Chen beide viele Jahre in Europa studiert und gearbeitet. Sie sprechen sehr gut Deutsch. Sie kennen unsere Kultur in Europa und sind daher ideale Brückenbauer zwischen Flores und der Schweiz.

Bezeichnenderweise hat die Corona-Pandemie auch in Flores einen Digitalisierungsschub ausgelöst und ermöglicht uns damit einen viel besseren direkten Austausch mit den verantwortlichen Personen. Durch die rasche Verbreitung von smart-phones & besseren Internetzugängen in Flores können Informationen gegenseitig leicht übermittelt und Kontakte intensiv gepflegt werden. Neben dem Austausch per Mail und den Möglichkeiten per Whats-Up gratis in sehr guter Qualität nach Flores zu telefonieren hat die Corona-Pandemie auch in Flores das digitale Arbeiten über Plattformen wie Zoom etabliert. Diese Nutzung von digitalen Plattformen kommt auch der Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis zugute.

In meiner Aufgabe als Geschäftsführerin des Freundeskreises bin ich regelmässig im Austausch mit Martin Chen und Fidelis Den: per E-Mail & sms und je nach Bedarf 1-2 pro Monat per Whatsup-Telefon, jeweils ca. 1 Std. Für gemeinsame Arbeitssitzungen treffen wir uns auch über die Plattform Zoom. Das sind fantastische Möglichkeiten, die einen direkten Austausch und eine direkte Zusammenarbeit ermöglichen.

Alle drei bis vier Monate gibt es auch einen Zoom-Austausch zwischen Martin Chen, Fidelis Den und dem gesamten Vorstand des Freundeskreises.

Fidelis Den, der operative Leiter der drei Betriebseinheiten von Ernesto (also Kuwu, Werang, Tailita) ist stark ausgelastet, ist aber immer top informiert über das Geschehen an den Schulen.

In meiner Zusammenarbeit mit Fidelis Den und Martin Chen habe ich festgestellt, dass Deadlines gut eingehalten und die Informationen in hoher Qualität zusammengestellt und an uns weitergegeben werden.

Die Corona-Pandemie hat auch die Schulen und Schülerheime in Werang und Kuwu vor grosse Herausforderungen gestellt. Sie mussten lange Zeit im Lockdown und dann Teil-Lockdown sein. Der Unterricht wurde teilweise digital abgehalten, teilweise haben Lehrpersonen, die Schüler\*innen in kleinen Gruppen in den Dörfern unterrichtet und zugeteilte Aufgaben besprochen. Löhne an Lehrpersonen mussten bezahlt werden, obwohl sich die Zahlungsfähigkeit und Zahlungsmoral von Schulgeldern der Eltern



**Freundeskreis St. Klaus**  
Wangkung-Kuwu  
Flores / Indonesien

infolge der Pandemie verschlechtert hat.

In Werang konnte nun Mitte Juli die Schule wiedereröffnet werden. Die Schülerzahlen haben sich trotz der Pandemie sehr gut entwickelt. Dies nicht zuletzt, weil die Schulen von Ernesto im lokalen Vergleich eine sehr hohe Qualität garantieren. Das wissen die Leute und deshalb schicken sie ihre Kinder in die Schulen von Ernesto.

In Kuwu, das in einer von der Pandemie unterschiedlich betroffenen Region in der Manggarai liegt, war der Schulstart verzögert. Die Schüler\*innen haben erst im September wieder mit dem üblichen Schulbetrieb begonnen und zu Beginn konnten noch nicht alle 100% im Heim wohnen. Auch die Schülerzahlen in Kuwu sind erfreulich.

In meiner Arbeit für den Freundeskreis bin ich auch zuständig für die Kontaktpflege, den Austausch und die Zusammenarbeit mit der Leopold Bachmann-Stiftung.

Gemeinsam mit Martin Chen und Fidelis Den werden wir in Kürze einen grossen Antrag bei der Leopold Bachmann-Stiftung einreichen. Es handelt sich dabei um einen grossen Betrag, der bereits vor einiger Zeit gesprochen wurde, – und der nun für die nachhaltige und selbsttragende Weiterentwicklung der Bildungswerke von Ernesto – eingesetzt wird.

Ihnen diese vielfältigen Projekte im Detail auszuführen, würde den Rahmen hier sprengen. Gerne gebe ich dazu bilateral Auskunft. Sicherlich werden Sie dann auch an der Jahresversammlung in einem Jahr über die Realisierung dieser Projekte mehr hören oder dann zwischenzeitlich in Form von Rundbriefen sowie auf der Homepage darüber erfahren können.

Biel-Bienne, 3. November 2021

Dr. Sabine Zurschmitten, Geschäftsführerin

### **9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages**

Auf Antrag des Vorstandes beschliesst die Versammlung, den Jahresbeitrag für natürliche Personen auf CHF 100.00, für juristische Personen auf mindestens CHF 500.00, zu belassen.

### **10. Aktualisierte Homepage**

Christian Steiner stellt der Versammlung die aktualisierte Homepage vor. Es gibt neu eine Rubrik zur Stiftung Ernesto.

### **11. Verschiedenes**

Die kommende Jahresversammlung findet am **Sonntag, 06. November 2022** statt.

Karl Kistler bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Treue und ihr Dabeisein.



**Freundeskreis St. Klaus**  
Wangkung-Kuwu  
Flores / Indonesien

Im Anschluss an den traktandarischen Teil wird der sehr sorgfältig zusammengestellte Film „Nachrichten aus Flores 2020/2021 von Albert Egger gezeigt.

Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen könne an der Jahresversammlung leider nicht, wie üblich, Kaffee und Kuchen serviert werden. Wir müssen für einmal mit Mineralwasser und Schokolade auskommen. Besten Dank an Helen Waser und Christiane Steiner für die Organisation und die Herrichtung und das Aufräumen des Saals im Pfarreiheim Stans.

Biel-Bienne, 15. November 2021

Die Aktuarin und Geschäftsführerin

Sabine Zurschmitten